

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Zimmerberg



Clubnachrichten
Januar/Februar 2012

Lieber Zimmerbergler, liebe Zimmerberglerin,



Nicht woher der Wind weht, sondern wie wir die Segel setzen, darauf kommt es an!

Das Zitat zeigt uns, dass es nicht allein die Aufgaben waren, die der Vorstand zu bewältigen hatte, sondern vor allem die Art und Weise, wie die Tätigkeiten gemeinsam erledigt wurden.

Gemeinsam heisst: Vorstand und Sektionsverantwortliche mit der Hilfe von vielen einzelnen Clubmitgliedern. Den zahlreichen Helfern, die an den verschiedensten Aktivitäten im Einsatz standen, möchte ich hiermit ein riesengrosses „Dankeschön“ aussprechen. Ich hoffe, dass unsere Sektion weiterhin auf den Einsatz von vielen Freiwilligen zählen kann, damit das vielfältige „Clubleben“ in unserer Sektion erhalten bleibt oder sogar ausgebaut werden kann. Eines unserer Ziele war, die Jugend stärker in den Fokus zu rücken. Dies ist uns, so glaube ich, gut geglückt, haben doch erfreulich viele Familien mit Kindern an unseren Anlässen teilgenommen. Mit einem attraktiven FABA-Programm 2012 versuchen wir wiederum die Kinder für den Bergsport zu begeistern. Wenn uns dies gelingt, dann stehen die Chancen gut, dass sich daraus mittelfristig wieder eine JO bilden könnte.

2012 bieten unsere Tourenleiter erneut ein vielfältiges und interessantes Programm mit herrlichen Tourenzielen an (siehe Heft Mitte). Ihnen sei an dieser Stelle für ihre wichtige und wertvolle Arbeit herzlich gedankt. Nun bitte ich alle ZimmerberglerInnen die Agenda zu zücken, die Termine einzutragen und an möglichst vielen Touren teilzunehmen.

Zehn Jahre sind es her, seit unser Hüttenwartpaar Claudia und Adi die Geschicke unserer Leutschachhütte leiten. Für unsere Sektion sind die beiden ein Glücksfall. Die heimelige Hütte mit den sympathischen Gastgebern und das wunderschöne Leutschachtal garantieren einen unvergesslichen Aufenthalt. Mein Tipp: unbedingt nächstes Jahr ein Wochenende in der Leutschachhütte einplanen.

Last but not least, ist es mir ein grosses Anliegen an dieser Stelle allen unseren Inserenten herzlich zu danken. Mit ihrem Engagement ermöglichen sie uns die Produktion unserer wichtigen und schönen Clubnachrichten. Meine Bitte an alle Sektionsmitglieder: unsere Inserenten nach Möglichkeit auch zu unterstützen.

Nachfolgend sind die Jahresberichte der einzelnen Ressorts publiziert. Ich bitte alle Mitglieder vorgängig im Detail und in aller Ruhe die Berichte zu studieren und an der GV nur noch ev. Präzisierungen und Erklärungen zu verlangen. Damit können wir die Dauer des statuarischen Teiles zugunsten eines Vortrages und mehr Geselligkeit kürzen.

Sehen wir uns an der GV Freitag, 20. Januar 2012? Ich würde mich sehr freuen.

Nun wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr. Ich freue mich mit euch auf viele schöne erlebnisreiche Touren im Jahr 2012.

Euer Präsident, Urs Egli

Redaktion

Yvonne Christen
 Alte Landstr. 20, 8800 Thalwil
 044 720 70 51
 yvonnechristen@hispeed.ch

Inserate

Walter Zanettin
 Tannenbachstr. 13, 8942 Oberrieden
 044 720 94 91
 w.zanettin@bluewin.ch

Mitgliederwesen und Adressänderungen

Stephan Beit
 Hofernweg 13, 8134 Adliswil
 stephan.beit@gmail.com

Homepage

Rainer Hochreutener
 rhochreutener@bluewin.ch

www.sac-zimmerberg.ch

Präsident

Urs Egli
 Im Gugger 4A, 8810 Horgen
 079 676 96 30
 urs@egli-immo



| | |
|------------------------------|----|
| Seite des Vorstandes | 3 |
| Impressum/Inhaltsverzeichnis | 5 |
| Generalversammlung | 7 |
| <i>Jahresberichte:</i> | |
| Präsidium | 9 |
| Hüttenchef | 11 |
| Wintertouren | 15 |
| Sommertouren | 17 |
| Senioren | 18 |
| Mitgliederwesen | 19 |
| Finanzen | 21 |
| <i>Ausschreibungen</i> | |
| Familie und Jugend | 24 |
| Sektion | 25 |
| Senioren | 30 |
| Todesfall | 47 |

Leutschachhütte

Adi und Claudia Gnos
 Hüttenwarte
 041 888 00 89
www.leutschach.ch

Druck

Bruhin AG,
 Pfarrmatte 6, 8807 Freienbach
 055 415 34 34

Papier

Cyclus Offset, 100 % Altpapier
 ausgezeichnet mit dem blauen Engel
 und dem EU-Ecolabel

Titelseite: BiancoGrat (Foto: R. Hochreutener)

Freilufttheater „Ein Russ im Bergell“ in der Leutschach (Fotos: C. Gnos)

WYSS

Einsiedlerstrasse 84
 8810 Horgen
 Tel. 044-725 48 41
 Fax 044-725 40 02
wyss@wyss-in.ch

**InnenDekoration
 RaumGestaltung** www.wyss-in.ch

Auswählen

Einladung zur 90. Generalversammlung der SAC-Sektion Zimmerberg

Freitag, den 20. Januar 2012, Schinzenhof Horgen, grosser Saal

| Zeit | Traktanden | Thema |
|--------------|-------------------|--|
| 18.15 | | Türöffnung, Apéro von der Sektion offeriert |
| 19.00 | 1. | Begrüssung und Eröffnung der Generalversammlung |
| | 2. | Wahl der Stimmenzähler |
| | 3. | Genehmigung Protokoll der 89. GV (CN vom März/April 2011) |
| | 4. | Genehmigung Jahresberichte (CN vom Jan./Feb. 2012) |
| | 5. | Genehmigung Jahresrechnung (CN Jan./Feb. 2012) |
| | 5.1. | Allgemeine Rechnung |
| | 5.2. | Hüttenrechnung |
| | 5.3. | Revisionsbericht |
| | 6. | Entlastung des Vorstandes |
| | 7. | Wahlen Vorstand und Revisoren |
| | 8. | Genehmigung Jahresbeitrag und Budget |
| | 9. | Anträge aus der Sektion |
| | 10. | Aktuelles aus den Ressorts |
| | 11. | Verschiedenes |
| | 12. | Ehrungen |
| 20.15 | | Kurze Pause |
| 20.30 | | Vortrag Der junge, motivierte Nachwuchsbergsteiger David Hefti (Jg. 92) erzählt wie er das SAC-Jugendförderungs-Projekt „Leistungsbergsteigen“ erlebt. David Hefti hat den anspruchsvollen, dreijährigen Lehrgang im Herbst 2009 begonnen. Mit einer grossen Expedition wird er diese Ausbildung abschliessen. |
| 21.15 | | Schluss der Versammlung, anschliessend Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein |

Anträge sind schriftlich und begründet bis am **6. Januar 2012** an den Präsidenten zu richten.

Der Vorstand freut sich auf eine gesellige Generalversammlung. Alle Mitglieder der Sektion Zimmerberg sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Urs Egli, Präsident

Jahresbericht des Präsidenten



Mein erstes Jahr als Präsident geht zu Ende. Es war ein lehrreiches und spannendes Jahr. Nach wie vor dürfen wir zur Kenntnis nehmen, dass wir eine gesunde prosperierende SAC-Sektion sind. Unser finanzielles Fundament ist gesund und lässt es zu, dass wir viel in Ausrüstung, Ausbildung, Jugend und in den Unterhalt unserer Hütte investieren können. Ein weiteres Zeichen, dass der Bergsport und der SAC attraktiv sind, ist die steigende Mitgliederzahl. Der Vorstand traf sich zu drei offiziellen Sitzungen, die protokolliert wurden. Dazu kamen noch unzählige themenspezifische Besprechungen in kleineren Arbeitsgruppen und die Teilnahme an Konferenzen des ZV. Der Vorstand beschäftigte sich schwerpunktmässig mit den folgenden Themen: Sektionsversammlung, Clubnachrichten, Jugend sowie Generalversammlung. Ein Lob gebührt dem Vorstand und den Beauftragten, welche selbständig, kritisch, kommunikativ und effizient arbeiten und sich hervorragend ergänzen. Zwei Mitglieder werden im kommenden Vereinsjahr leider nicht mehr dem Vorstand angehören.

Dies sind

- **Walter Berg**, Umweltbeauftragter
- **Noldi Schneider**, JO Chef.

Erfreulicherweise stellt sich neu

- **Susanne Ryter**, Aktuarin, zur Wahl.

Zur Wiederwahl in den Vorstand stellen sich:

- **Urs Mollekopf**, Tourenchef
- **Rolf Deller**, Wintertourenchef
- **Ruedi Streuli**, Hüttenchef

Gesucht wird ab GV 2012 ein

- **JO-Chef**

Der Beauftragte für das Inseratewesen

- **Röbi Dormann** hat sich entschlossen, nach vielen erfolgreichen Jahren zurückzutreten. Mit
- **Walter Zanettin** konnte erfreulicherweise ein würdiger Nachfolger gefunden werden.

Das Jahr 2011 wurde zum Jahr der „Freiwilligenarbeit“ bestimmt. Uns ist allen klar, dass unsere Sektion nur dank der freiwilligen Arbeit existieren kann. Dieses Engagement ist für uns alle (Vorstand, Beauftragte, Tourenleiter usw.) sicher sehr bereichernd und befriedigend. Trotzdem darf nicht unterschätzt werden, dass auch ein grosses zeitliches Engagement damit verbunden ist. Damit dies erträglich bleibt, ist es nötig, dass die Last auf viele Schultern verteilt werden kann. So ist es natürlich schön, wenn wir bei der Suche nach neuen Kräften nicht nur Absagen erhalten.

Urs Egli, Präsident

Jahresbericht Leutschachhütte 2011



Im Winter 2010/2011 lag wie in weiten Teilen der Schweiz auch im Leutschachtal wenig Schnee. Die Verhältnisse für eine winterliche Tour waren nicht optimal. Mit 12 Übernachtungen in der Hütte darf die „Wintersaison“ als Bescheiden vermerkt werden.

Verheissungsvoll begann die Sommersaison. Zwei Wochen vor der „Hüttenputzete“ brachten Adi und Claudia die Leutschachhütte bereits auf Hochglanz. Am 12. Juni war Pfingsten und rund 30 Personen genossen bei schönem Wetter die „Vorsaison“.

Das Wetter für die Hüttenputzete am 18./19. Juni war aber wie üblich regnerisch und kalt. Es gab im Haus nicht mehr viel zu reinigen. 4 Erwachsene und 3 Kinder reinigten die Fenster, Aufenthaltsraum und den Eingangsbereich. 3 Erwachsene und 1 Jugendlicher packten Schaufel und Pickel und stellten gemeinsam mit Adi den Weg zum Sunnigrätli wieder in Stand. Im Hause wurde auch noch der PC und das Internet aktiviert. Nach getaner Arbeit genossen alle Helferinnen und Helfer das gemütliche Beisammensein. Der Sonntagmorgen begrüsst uns mit einem fein überzuckerten „Schneeguss“. Erinnerungen an die letzte Saison wurden wach, sollte uns das Wetter wieder einen Strich durch die Rechnung machen? Prompt folgten nach den warmen Tagen Ende Juni die kalten und regnerischen Tage zu Beginn der Schulsommerferien.

Am 06. August stand das Freilufttheater „Ein Russ im Bergell“ auf dem Leutschachprogramm. 34 Personen genossen ein einmaliges Theater auf der Terrasse der Leutschachhütte. Gian Ruff als Baron Anton von Rydzewski und René Schnoz als Bergführer Christian Klucker zeigten einen in Mimik und Erzählung ausserordentlichen Querschnitt über das Bergführerleben der Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert. Der Regen setzte Gott sei Dank erst um Mitternacht ein.



Ein Russ im Bergell (Foto: C. Gnos)

Adi und Claudia hatten noch ein Einrichtungsproblem im Aufenthaltsraum. In einer Ecke waren zwei Tische ungünstig platziert. Eine andere Lösung musste gesucht werden. Adi, Martin Rhy und der Hüttenchef hatten die Idee aus zwei Tischen nur noch einen, dafür einen grossen zu platzieren. Martin nahm sogleich die Masse auf. Nun musste der Tisch hergestellt werden. Unser Sektionsmitglied Thomas Hunziker stellte sich kurzerhand zur Verfügung den Tisch herzustellen. Er fand auch gleich genügend Sponsoren, so dass der Tisch die Sektion keinen Franken kostet.

Mitteilung in eigener Sache



Liebe Zimmerbergler-Familie
Liebe Inserenten

Vor 31 Jahren initiierte und gründete ich als dazumaliger Präsident, zusammen mit dem Vorstand, unsere nicht mehr weg zu denkenden Clubnachrichten. Während etwa 20 Jahren betreute ich das Inseratenwesen der Sektion Zimmerberg, mit der ich mich sehr stark verbunden fühle. Der Aufbau eines guten Netzwerkes bereitete mir sehr grosse Freude. Bei dieser umfassenden Arbeit durfte ich immer wieder feststellen, wie unsere Sektion, auch nach aussen, ein sehr gutes Image geniessen darf.

Als Sohn Gutenbergs habe ich mich der „schwarzen Kunst“ verschrieben und stehe mit dem Inserat seit über 40 Jahren auf „Du und Du“.

Wann aber ist ein Inserat seitens der werbetreibenden Industrie gerechtfertigt? In einem sehr hohen Masse erfüllen wir diesen Anspruch. Wöchentlich finden Touren und Wanderungen statt und diese müssen kommuniziert sein. Dadurch bleibt jede Ausgabe während zwei Monaten topaktuell. Die sehr hohe Leser-Blattbindung ist deshalb für den Inserenten von Bedeutung.

Mein Amt lege ich nun auf Ende dieses Jahres nieder. Der Präsident, Urs Egli, wird Euch anlässlich der Generalversammlung einen würdigen Nachfolger vorstellen, welchen ich gerne bei der Einarbeitung unterstützen werde.

Zusammen mit meinem Rücktritt übergebe ich der Sektion einen stattlichen Fond, mit welchem sehr behutsam umgegangen werden muss.

Abschliessend danke ich Euch allen für das geschenkte Vertrauen, namentlich gegenüber der Sektion, den Inserenten, den Inseratenverkäufern und den Redaktions-Teams, welche zwischenzeitlich und heute wertvolle Arbeit geleistet haben. Danke.

Bis zur Generalversammlung
Euer

Röbi Dormann

Gut ist er gelungen, der Tisch, und auf speziellem Weg kam er in die Leutschachhütte! Doch davon mehr zu einem späteren Zeitpunkt.



Unser neuer Tisch in der Leutschachhütte
(Foto: C. Gnos)

Am 10./11. September führte die Sektion bei prächtigem Wetter unter Leitung von Elisabeth Aliberti und Urs Mollekopf einen Kletterkurs für Eltern und Kinder durch. 20 Erwachsene und Kinder lernten die ersten Schritte am Fels. Einmalig ist wohl der „Einstieg“ in gewisse Routen vom Floss auf dem Oberseeeli aus!

Die Hüttenhilbi am 01. Oktober bildete wie schon einige Male den krönenden Abschluss der Hütten-saison. Stahlblauer Himmel, milde Temperaturen von +12°C Abends um 10:00 Uhr und ein riesiges Sternenmeer in der Nacht. Auf verschiedenen Wegen kamen die 46 Hüttenhilbeteilnehmer zur Leutschachhütte. Die Jugendgruppe Uri-Gotthard unter Leitung von Roman Betschart übte am Klettergarten beim Oberseeeli. Urs Mollekopf hatte eine Woche vorher den Klettergarten erweitert. Unsere Sektionsmitglieder Urs Egli, Louise Koch, Martin Roth, Martin und Lara Rhyn testeten die Erweiterung sogleich und kamen zum Schluss, dass der Klettergarten optimal auch für Anfänger benutzt werden kann. Dank dem schönen Herbst konnten wir mit grosser Freude feststellen, dass das Jahr 2011 mit 1814 Übernachtungen eine der erfolgreichsten Saison in der Geschichte der Leutschachhütte war.

Für das Jahr 2012 sind keine grossen baulichen Massnahmen geplant. Zur Entlastung in der Küche möchten wir eine Geschirrspülmaschine einbauen. Die Übernachtungs- und Halbpensionspreise bleiben mit 21.- Fr./55.- Fr. sehr günstig.

Auf dem Programm stehen unter anderem wieder das Familienklettern und der Besuch unserer Senioren.

Ich bedanke mich ganz herzlich für den grossartigen Einsatz von Adi und Claudia mit ihrem Helferstab und freue mich sehr auf das nächste Jahr. Unser Hüttenwartpaar wird im 2012 das 10-jährige Hüttenjubiläum feiern!

Euer Hüttenchef Ruedi

Jahresbericht Wintertouren 2011



Wir können auf eine sehr aktive und unfallfreie Wintertouren Saison 2011 zurückschauen. Im Zeitraum von Januar bis April wurden 23 Anlässe im Tourenprogramm ausgeschrieben:

- 2 Tourenwochen
- 4 Schneeschuhtouren
- 15 Skitouren inkl. Ostertouren
- 1 Skitourenausbildungs-Wochenende für Sektionsmitglieder
- 1 Skitourenausbildungs-Wochenende für Tourenleiter

Trotz den nicht immer einfachen Schnee- und Wetterverhältnissen konnten, bis auf zwei Skitouren und eine Schneeschuhtour, die meisten ausgeschrieben Touren wie geplant durchgeführt werden. Somit sind von Januar – Mai 2011 20 Tourenanlässe durchgeführt worden und insgesamt haben 143 Tourenteilnehmer von unserem Angebot profitiert.

Nachfolgend eine Zusammenfassung über die Schnee- und Wetterverhältnisse des letzten Winters. Der ausführliche Rückblick ist auf der Homepage SLF.CH nachzulesen.

- im Norden unterdurchschnittliche, im Süden durchschnittliche Schneehöhen
- wiederholte Regenfälle bis in hohe Lagen im Norden, oft Nassschneelawinen
- relativ seltene, im Norden und Westen meist wenig ergiebige Niederschläge im Januar und Februar, dadurch kaum grosse Lawinen
- lange Schönwetterphasen im Hochwinter mit Schwachschichtbildung an der Schneeoberfläche oder Umwandlung der ganzen Schneedecke, im Hochwinter relativ wenige Lawinenunfälle
- anhaltend heikle Lawinensituation im Tourengebiete ab Ende Februar aufgrund relativ dünnen Neuschneesichten auf einer schwachen Altschneedecke
- frühe Durchfeuchtung in hohen Lagen, sehr frühes Ausapern

Anfangs Februar haben wir die zweite Tourenleiterfortbildung in der Sektion Zimmerberg durchgeführt. 13 Tourenleiter haben mit diesem Angebot ihr Wissen im Winterbereich auffrischen und aktualisieren können. Seit 2010 sind die Sektionen verpflichtet, die Tourenleiter in regelmässigen Abständen fortzubilden. Ein besonderer Dank geht an alle aktiven Tourenleiter. Mit ihrem Einsatz ermöglichen sie, dass wir unvergessliche Touren in den Bergen erleben dürfen. Das neue Tourenprogramm 2012 verspricht wieder ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedensten Winteranlässen.

Ich wünsche allen eine erlebnisreiche und unfallfreie Wintertourensaison 2012.

Wintertourenchef, Rolf Deller

Jahresbericht Sommer 2011



In den letzten Jahren haben sich technisch einfache Bergtouren auf schöne Berge bewährt. Das entspricht sicher dem Wunsch vieler. Alle sind gespannt im Leben. In der Freizeit eine erholsame Bergtour erleben lässt wieder aufschnaufen und Energie tanken. Die Zauberformel lautet: Engagiert, aber nicht überfordert sein. Geschieht dies auch noch in einer guten Gemeinschaft, wirkt sich die Erholung doppelt aus, ja es kommt sogar etwas Euphorie auf, bei nächster Gelegenheit eine etwas grössere Tour zu versuchen. Das ist Motivation. Und schon wandern bei einigen die Blicke vom Aufstieg zum Sustenhorn in die Gwächtenhorn Nordwand: Wäre das auch möglich? Könnte ich das auch?

Ich finde es immer wieder bereichernd, als Tourenleiter Leute in die Berge zu führen, um dann zu erleben, wie das Feuer zu lodern beginnt. Diese

Motivation lässt dann auch bei mir so manchen Alltagstress etwas verblassen.

Wiederum haben auch in diesem Jahr die Tourenleiter viele Teilnehmer für den Alltag etwas therapiert – ein herzliches Dankeschön für die viele freiwilligen Therapeuten: Die Schweiz ist durch Euch wieder etwas reicher geworden!

Dank des unermüdlichen Engagements unseren neuen Präsidenten sowie auch von Elisabeth Alberti sind auch die Familien, und damit ihre Kinder, wieder etwas mehr angesprochen worden. Es scheint sich dadurch eine Basis zu bilden, die in ein paar Jahren vielleicht zu einer neuen Generation JO führen könnte! Eine JO, die etwas weniger kurzlebig aus der Plastikwelt kommt, sondern bereits am wunderschönen Seelein über der Leutschachhütte erlebt hat, wie bereichernd die Bergwelt sein kann. Der zusätzlich eingerichtete Klettergarten und die familienfreundliche Hütte eignen sich nun wirklich bestens für ein tolles Erlebnis mit Kids.

Familien motiviert, Kids motiviert, neu ausgebildete Tourenleiter motiviert: Für das Jahr 2012 wünsche ich allen, dass es in diesem Sinne weitergeht.

Euer Tourenchef
Urs Mollekopf



Iglu-Atmosphäre (Foto: Urs Egli)

Jahresbericht 2011 der Senioren-Gruppe



Mein erstes Jahr als Obfrau hat mir – natürlich nebst Arbeit - viel Freude gebracht. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, von den Senioren und Seniorinnen „getragen“ zu werden und ihre Hilfsbereitschaft immer wieder zu erleben.

2011 konnten wir den Senioren ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm bieten, das allen Alters- und Stärkegruppen Gelegenheit bot, an den Ausschreibungen teilzunehmen und die Kameradschaft zu pflegen. 31 engagierte Tourenleiter und Tourenleiterinnen konnten 131 Touren unfallfrei durchführen. 10 Touren mussten infolge schlechten Wetters abgesagt werden. An den je 14 Ski- und Schneeschuhtouren, 8 Schneewanderungen, 11 Bergtouren, 33 Bergwanderungen, 36 Wanderungen sowie 13 Smiley-Touren nahmen unsere Mitglieder 1'313 mal teil. Zusammen mit den 15 Teilnehmern an der Skitourenwoche, 45 Teilnehmern anlässlich der Baustellenführung des Durchgangsbahnhofs Löwenstrasse, 20 Teilnehmern an der Stadtführung Bern, 26 an der Seniorenreise sowie 42 Teilnehmern an der Wanderwoche in Sils Maria wurden unsere Angebote von den Senioren insgesamt 1416 mal genutzt.

Der Vorstand der Sektion Zimmerberg hat meinem Antrag für einen höheren Beitrag aus der Sektion entsprochen, so dass wir 2011 den bescheidenen Zustupf an die Unkosten der Tourenleiter je durchgeführte Tour um Fr. 5.-- erhöhen konnten.

Der im Januar stattfindende, traditionelle Fondueplausch fand erstmals in Arvenbüel ob Amden statt. Die Skifahrer, Schneeschuhläufer und Wanderer fanden gute Möglichkeiten, ihrem Hobby nachzugehen. Anschliessend trafen sich alle bei ausgelassener Stimmung zum ausgezeichneten Fondue.

Die von Rösli und Werni organisierte Seniorenreise führte uns nach Appenberg, sozusagen dem zweiten Ballenberg. Nach einem ausgezeichneten „Berner“-Mittagessen führte uns die Gastgeberin zu den verschiedenen Bauten und erzählte uns anschaulich, wie sie jeweils zu diesen Trouvaillen kamen.

Das „Highlight“ des Jahres war natürlich unsere Wanderwoche in Sils Maria unter der Leitung von Kurt Pfister. Abgesehen davon, dass das Wetter mitspielte, waren wir auch im Hotel sehr gut aufgehoben. 8 Tourenleiter und Leiterinnen boten täglich mindestens 3 Touren für alle Stärkegruppen an und wurden jeden Abend durch zwar müde, aber zufriedene Gesichter belohnt.

Das Jahresschluss-Essen fand am 23. November mit 70 Teilnehmenden im Restaurant „Frohe Aussicht“ in Oberrieden statt. Das Restaurant wird 2012 umfassend renoviert und für einige Monate geschlossen sein. Wir mussten uns deshalb nach einer anderen Lokalität umsehen und haben für nächstes Jahr den Saal des Rest. Tisch 55 im Serate in Thalwil reserviert.

Für das Jahr 2012 wünsche ich allen Senioren und Seniorinnen viele schöne Erlebnisse im Kreise des SAC und hoffe, dass von den ausgeschriebenen Touren rege Gebrauch gemacht wird. Den Tourenleitern danke ich für ihren grossen Einsatz.

Yvonne Christen, Obfrau

Jahresbericht Mitgliederwesen

In der Zeit vom 1. Januar bis zum 25. November ergaben sich folgende Bewegungen im Mitgliederbestand unserer Sektion:

Wir verzeichneten 52 Eintritte und 27 Austritte so dass sich der Bestand insgesamt um 26 Personen erhöhte auf neu 835 Mitglieder (per 25.11.2011)

Todesfälle

Wir mussten im vergangenen Jahr Abschied nehmen von 4 Kameraden:

| | | | |
|-----------------|------------|----------|--------------|
| Martin Graf | Horgenberg | 86 Jahre | 59 Jahre SAC |
| Maya Jecklin | Horgen | 62 Jahre | 20 Jahre SAC |
| Odette Kavanagh | Oberrieden | 82 Jahre | 12 Jahre SAC |
| Emil Schaffner | Horgen | 84 Jahre | 62 Jahre SAC |

Wir danken den Verstorbenen für ihre Treue zum SAC und unserer Sektion.
Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Aufnahmen

In diesem Jahr konnten wir folgende neue Mitglieder aufnehmen:

| | | | | | | | |
|----------------|-----------|------|-------------|---------------|-----------|------|-------------|
| Abegg | Lukas | 8942 | Oberrieden | Jenny | Esther | 8816 | Hirzel |
| Altenburger | Iris | 8008 | Zürich | Jenny | Beat | 8816 | Hirzel |
| Attinger | Martin | 8134 | Adliswil | Jenny | Tamara | 8816 | Hirzel |
| Bamert | Tamara | 5454 | Bellikon | Jenny | Andri | 8816 | Hirzel |
| Bernegger | Marco | 8800 | Thalwil | Jenny | Basil | 8816 | Hirzel |
| Bühler | Susanne | 8942 | Oberrieden | Josi | Christian | 8800 | Thalwil |
| Christen | Ralf | 8810 | Horgen | Käppeli | Sylvia | 8907 | Wettswil |
| Christen | Gabriela | 8810 | Horgen | Keller Morf | Alexander | 8833 | Samstagern |
| Christen | Philipp | 8810 | Horgen | King | Charles | 8806 | Bäch |
| Christen | Nadine | 8810 | Horgen | Lama Jacoby | Sonam | 8134 | Adliswil |
| Donnet | Nicole | 8820 | Wädenswil | Meier | Petra | 8810 | Horgen |
| Eigenmann | Denise | 8820 | Wädenswil | Oehler | Pascal | 8422 | Pfungen |
| Fasching | Doris | 8800 | Thalwil | Rubin Feusi | Daniela | 8824 | Schönenberg |
| Feusi | Christoph | 8824 | Schönenberg | Schindler | Benjamin | 8048 | Zürich |
| Finlayson | Gene | 8048 | Zürich | Schneider | Margrit | 8800 | Thalwil |
| Fischer | Peter | 8032 | Zürich | Schönenberger | Michèle | 8810 | Horgen |
| Frank | Olga | 8810 | Horgen | Simmen | Samson | 8805 | Richterswil |
| Gantner | Andreas | 8800 | Thalwil | Stäheli | Silja | 8048 | Zürich |
| Gasser | Michael | 8810 | Horgen | Surber Simmen | Astrid | 8805 | Richterswil |
| Gasser | Lena | 8810 | Horgen | Tanner | Rafael | 8810 | Horgen |
| Gasser | Lukas | 8810 | Horgen | Thie | Bernhard | 8800 | Thalwil |
| Gasser-Ackeret | Anita | 8810 | Horgen | Tomaschett | Bianca | 8800 | Thalwil |
| Hauser | Stefan | 8824 | Schönenberg | Van Kesteren | Marcus | 8134 | Adliswil |
| Hauser | Alexander | 8800 | Thalwil | Weber-Weibel | Beata | 8915 | Hausen |
| Heusser | Daniel | 8008 | Zürich | Wiesner | Manlay | 8706 | Feldmeilen |
| Huber | André | 8810 | Horgen | | | | |
| Jacoby | Selena | 8134 | Adliswil | | | | |

Ehrungen

Wir freuen uns, heute langjährige SAC Kameraden zu ehren.

| Mitglieds- jahre | Name | Vorname | Wohnort |
|---------------------|-------------------|--------------|----------------------|
| 70 | Weideli | Max | Niederhasli |
| 60 | Berchtold | Emil | Oberglatt ZH |
| 50 | Baumann | Ernst | Oberrieden |
| 50 | Waldis | Herbert | Horgen |
| 40 | Berg | Walter | Zürich |
| 40 | Hodel | Hans-Peter | Rüschlikon |
| 40 | Huber | Marcel | Horgen |
| 40 | Nägeli | Ulrich | Bilten |
| 40 | Waldburger | Paul | Zwillikon |
| 25 | Bär | Walter | Horgen |
| 25 | Eger | René | Wollerau |
| 25 | Heintzel | Klaus | Wallisellen |
| 25 | Helle | Trudi | Oberrieden |
| 25 | Helle | Heinz | Oberrieden |
| 25 | Luchsinger | Andreas | Thalwil |
| 25 | Oberlin-Reichmuth | Erika | Eschenbach SG |
| 25 | Oertli | Verena | Horgen |
| 25 | Postle | Sandra | Wallisellen |
| 25 | Richi | Peter-Markus | Luang Prabang - Laos |
| 25 | Sigrist | Thomas | Grüt (Gossau ZH) |
| 25 | Wegmann | Gabriela | Adliswil |

Stephan Beit, Mitgliederwesen



Sonnenuntergang bei der Leutschachhütte (Foto: C. Gnos)

Bericht der Kassierin über das Rechnungsjahr 2010 / 2011

1. Betriebsrechnung vom 01.12.2010 - 30.11.2011

| Einnahmen | Rechnung | Budget |
|--------------------------------------|------------------|---------------|
| Mitgliederbeiträge | 31'993.97 | 33'000 |
| Zinserträge | 424.64 | 100 |
| Total Einnahmen | 32'418.61 | 33'100 |
| Ausgaben | | |
| Generalversammlung | 2'727.68 | 3'000 |
| Vorstand, Verwaltung | 5'523.45 | 4'500 |
| Kurs- und Tourenwesen (inkl. Jugend) | 5'217.50 | 5'000 |
| Senioren | 2'000.00 | 1'000 |
| Beitrag Boulderwand | 2'000.00 | 2'000 |
| Einlage Hüttenfonds | 14'800.00 | 17'000 |
| Total Ausgaben | 32'268.63 | 32'500 |
| Einnahmenüberschuss | 149.98 | 600 |

2. Bilanz per 30.11.2011

| Aktiven | Rechnung | Vorjahr |
|---|-------------------|-------------------|
| Postcheck | 116'201.84 | 1'348.11 |
| Banken | 15'205.15 | 20'529.55 |
| Debitoren | 0.00 | 93'684.90 |
| Transitorische Aktiven | 225.00 | 0.00 |
| Darlehen Luftseilbahn Intschi für Parkplatz | 10'000.00 | 10'000.00 |
| Leutschachhütte (versichert für 1.2 Mio.) | 1.00 | 1.00 |
| Anteile Genossenschaft Hochetzel | 1.00 | 1.00 |
| Clubmaterial | 1.00 | 1.00 |
| Total Aktiven | 141'634.99 | 125'565.56 |
| Passiven | | |
| Kreditoren | 380.25 | 17'196.10 |
| Transitorische Passiven | 8'737.85 | 0.00 |
| Clubvermögen | 27'556.39 | 27'406.41 |
| Rücklage Publikationswesen | 52'015.75 | 44'247.25 |
| Hüttenfonds | 52'944.75 | 36'715.80 |
| Total Passiven | 141'634.99 | 125'565.56 |

3. Veränderung des Clubvermögens per 30.11.2011

| | | |
|-----------------------------------|------------------|------------------|
| Clubvermögen 30.11.2010 | 27'406.41 | 27'059.75 |
| Einnahmenüberschuss 2011 | 149.98 | 346.66 |
| Clubvermögen am 30.11.2011 | 27'556.39 | 27'406.41 |

4. Hüttenbetriebsrechnung vom 1.12.2010 - 30.11.2011

| | Rechnung | Budget |
|--------------------------------------|------------------|---------------|
| Einnahmen | | |
| Hüttensteuern brutto | 35'685.00 | 22'000 |
| abz. Beitrag an CC | -5'237.85 | 0 |
| Total Einnahmen | 30'447.15 | 22'000 |
| Ausgaben | | |
| Bewartung | 10'400.00 | 9'500 |
| Versicherungen | 4'561.40 | 4'500 |
| Telefon | 881.10 | 1'000 |
| Allgemeiner Hüttenbetrieb | 11'238.20 | 9'000 |
| Gebühren/PR für Hütte | 1'385.00 | 1'000 |
| Steuern Hütte | 613.35 | 700 |
| Total Ausgaben | 29'079.05 | 25'700 |
| Einnahmen-/Ausgabenüberschuss | 1'368.10 | -3'700 |

5. Vermögensrechnung Hüttenfonds per 30.11.2011

| | Rechnung | Vorjahr |
|--|------------------|------------------|
| Bestand am 30.11.2010 | 36'715.80 | 17'447.80 |
| + Spenden Umbau | 0.00 | 19'500.00 |
| + Beitrag CC SAC an Umbau | 0.00 | 75'000.00 |
| + Einlage aus allg. Rechnung | 14'800.00 | 18'000.00 |
| + Zinsanteil - Bankgebühren | 0.00 | 99.10 |
| + Spenden LH | 160.00 | 100.00 |
| +/- Ertrags-/Ausgabenüberschuss Hüttenrechnung | 1'368.10 | -9'621.55 |
| - Umbau 2009, Korrektur 2011 | -99.15 | -83'809.55 |
| Bestand am 30.11.2011 | 52'944.75 | 36'715.80 |

Voranschlag Betriebsrechnung 2012

| | Rechnung 2010 | Rechnung 2011 | Budget 2012 |
|--------------------------------------|------------------|------------------|----------------|
| Einnahmen | | | |
| Mitgliederbeiträge | 32'973.00 | 31'993.97 | 33'000 |
| Zinserträge | 100.00 | 424.64 | 100 |
| Ertrag Publikationswesen | | | 3'000 |
| Total Einnahmen | 33'073.00 | 32'418.61 | 36'100 |
| Ausgaben | | | |
| Generalversammlung | 2'308.24 | 2'727.68 | 4'000 |
| Vorstand, Verwaltung | 4'225.10 | 5'523.45 | 4'500 |
| Kurs- und Tourenwesen (inkl. Jugend) | 5'193.00 | 5'217.50 | 8'000 |
| Senioren | 1'000.00 | 2'000.00 | 2'000 |
| Beitrag Boulderwand | 2'000.00 | 2'000.00 | 2'000 |
| Einlage Hüttenfonds | 18'000.00 | 14'800.00 | 15'000 |
| Total Ausgaben | 32'726.34 | 32'268.63 | 35'500 |
| Einnahmenüberschuss | 346.66 | 149.98 | 600 |

Voranschlag Hüttenbetrieb 2012

| | Rechnung 2010 | Rechnung 2011 | Budget 2012 |
|--------------------------------------|------------------|------------------|----------------|
| Einnahmen | | | |
| Hüttentaxen netto | 20'278.80 | 30'447.15 | 23'000 |
| Total Einnahmen | 20'278.80 | 30'447.15 | 23'000 |
| Ausgaben | | | |
| Bewartung | 7'325.00 | 10'400.00 | 9'500 |
| Versicherungen | 5'005.25 | 4'561.40 | 4'500 |
| Telefon | 1'078.85 | 881.10 | 1'000 |
| Allgemeiner Hüttenbetrieb | 13'774.25 | 11'238.20 | 10'000 |
| Spesen Hüttenumbau | 1'500.75 | 0.00 | 0 |
| Gebühren/PR für Hütte | 585.00 | 1'385.00 | 1'000 |
| Steuern Hütte | 631.25 | 613.35 | 700 |
| Total Ausgaben | 29'900.35 | 29'079.05 | 26'700 |
| Einnahmen-/Ausgabenüberschuss | -9'621.55 | 1'368.10 | -3'700 |

zusätzlich: Anschaffung eines Geschirrspülers zulasten Hüttenfonds: ca. 8'000.--

Die Kassierin: Regula Hanimann

Bitte auch das Programm der SAC Sektion Albis: www.jo-albis.ch, beachten.

Klettertraining in Adliswil, Webereistrasse 68, jeden zweiten Donnerstag von 19-20 Uhr, www.jo-albis.ch / Do 12. Jan / Do 26. Jan / Do 9. Feb

So., 22. Jan. 2012 Schneekontakt

| | | |
|---------------|--|---|
| Leiterin | Elisabeth Aliberti | Tel. 044 729 86 02 / eli.aliberti@bluewin.ch |
| Anmeldung | Bis Mittwoch, 18. Januar 2012 | |
| Reise | Thalwil ab 7:51, Horgen ab 7:56, Wädenswil ab 8:04, Einsiedeln ab 8:35 Ankunft Weglosen 9:08 (Bus) / Rückkehr Weglosen 15:53 (Bus) Treffpunkt für PW Fahrer offener Parkplatz Hoch Ybrig Weglosen 9:10 | |
| Billet | Wohnort – Hoch Ybrig Weglosen - Wohnort | |
| Verpflegung | Rucksack, Möglichkeit in der Drusberghütte einen Kaffee zu trinken. | |
| Programm | Schöne Wanderung durch wildromantische Winterlandschaft auf präpariertem Wanderweg zur Drusberghütte. Dazwischen kleine Lawinenkunde und LSV-Übung. Für das Mittagessen richten wir im Wald eine Winterfeuerstelle ein und kochen eine Suppe. Bau einer Schneeburg mit Schneeballschlacht. | |
| Ausrüstung | Winterausrüstung, Schlitten oder Tourenski, wer hat LVS und Lawinenschaufel mitnehmen. | |
| Anforderungen | Keine Kenntnisse nötig. Lust und Freude an einem gemütlichen 2 Std. Aufstieg auf dem präparierten Wander-/Schlittelweg. Abfahrt mit Schlitten oder Ski. | |
| Bemerkungen | Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt. | |

28./29. Jan. 2012 Iglubau Urnerboden

| | | |
|---------------|--|---|
| Leiter | Urs Egli | Tel. 079 676 96 20 / urs@egli-immo.ch |
| Anmeldung | Bis Mittwoch, 25. Januar 2012 | |
| Reise | Gemeinsame Fahrt mit PW ab Horgen 9:00 Treffpunkt Parkplatz Allmend Horgen (Chilbiplatz) | |
| Verpflegung | Sa.: aus dem Rucksack, wir kochen gemeinsam Tee und Suppe So.: Frühstück im Restaurant Sonne, Urnerboden | |
| Programm | Leben wie die Eskimos: gemeinsam ein Iglu bauen, darin das Nachtessen geniessen und nach einem Gute Nacht-Trunk in den Schlafsack unter 1000 Schneesternen schlüpfen. Am Morgen reichhaltiges Frühstück im Restaurant. Wer keine Lust hat im Iglu zu schlafen, kann im Restaurant Sonne übernachten. | |
| Ausrüstung | Warme Kleidung und Schuhe, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Sonnenbrille, Sonnencreme, Isoliermatte, Schlafsack, Schlafsackhülle, Taschenlampe, Toilettenartikel, Ersatzwäsche, Schneeschaukel | |
| Anforderungen | Keine Kenntnisse nötig. Gute Gesundheit. Mindestalter 8 Jahre | |
| Kosten | Reichhaltiges Frühstück im Restaurant Sonne | CHF 10.- |
| | Übernachtung im Rest. Sonne (Massenlager) mit Frühstück | CHF 40.- |
| Bemerkungen | Der Anlass wird bei jedem Wetter durchgeführt. | |

Occasionen - Zu verschenken:

1 Paar **Skischuhe**: Raichle, Grösse 37, rot. Nachgerüstet mit einer Ristschnalle anstelle des Kabelzugs. Sehr wenig gebraucht.

1 Paar **Skischuhe**: Nordica TR12 Light, Grösse 37, beige-metallic. Sehr wenig gebraucht.

1 Paar **Tourenski**: Völk Mountain 5000, mit Fritschi Diamir Titanal Bindung, roten Coll-Tex Kunsthaar Klebfellen und Harsteisen. Länge 163cm.

Alle Dinge sind abzuholen bei Thomas Kälin, Schwandelstrasse 37, 8800 Thalwil.

Bei Fragen: kaelin.thomas@gmx.ch oder 043 305 72 12.

Ausschreibungen

| 7./8. Jan. 2012 | Eisklettern auf dem Urnerboden | K | Eis |
|------------------------|--|----------|------------|
| Leiter | U. Mollekopf mail u.mollekopf@gmx.ch Tel. 044 858 08 73 | | |
| Anmeldung | Bis 1. Januar (zwingend: Unterkunft) | | |
| Max. Teilnehmer | offen | | |
| Fahrt | Mit PW zum Urnerboden | | |
| Unterkunft | Gasthof Urnerboden Massenlager/HP 60.- Zimmer/HP 80.- | | |
| Verpflegung | Im Gasthof | | |
| Programm | Gut gesichertes Eisklettern für Einsteiger & Köhner | | |
| Ausrüstung | Steigeisen – Eisgeräte (können ausgeliehen werden) | | |
| Anforderungen | Klettern in der Halle 5c | | |
| Bemerkungen | Wer nicht sicher ist ob er/sie es einmal versuchen möchte, muss hier dabei sein; Wer sicher ist, ist sowieso dabei☺ | | |

| So., 15. Jan. 2012 | Brüschbüchel / Klöntal | Skitour leicht | |
|---------------------------|--|-----------------------|---------------------|
| Leiter | Eugen W. Rieder eugen.rieder@bluewin.ch Tel.G. 044 492 66 32 P. 044 710 10 09 | | Handy 079 244 55 44 |
| Anmeldung | Bis Freitag, 13. Jan. | | |
| Max. Teilnehmer | 14 | | |
| Fahrt | PW, wintertauglich, Zeit wird noch bekannt gegeben | | |
| Verpflegung | Rucksack | | |
| Programm | Einsteiger-Skitour, leicht, Pulverschnee (hoffentlich !) | | |
| Ausrüstung | Skitouren (LVS, Schaufel, Harscheisen) | | |
| Anforderungen | 700 Hm, ca. 2 ½ Std. Aufstieg | | |

Freitag, 20. Jan. 2012, 19.00 h Generalversammlung im Schinzenhof, Horgen

Sektion

| 21./ 22. Jan. 2012 | Stelli, Zenjeflue | Skitour, Smile |
|---------------------------|---|-----------------------|
| Leiter | Schwarzenbach Ruedi, Mail: r-schwarzenbach@sunrise.ch, Tel. 044 772 28 49 | |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 15. Jan. | |
| Max. Teilnehmer | 6 | |
| Fahrplan | Thalwil ab 07 22, Ankunft Langwies 09 49 | |
| Unterkunft | Berggasthaus Heimeli | |
| Verpflegung | HP, Rest aus dem Rucksack | |
| Programm | Aufstieg zum Gasthaus, 450 Hm, 1 Std. 30. Die die noch Lust haben kommen mit auf die Zenjeflue, 860 Hm, 3 Std. Abfahrt zum Gasthaus. Gemütliches Beisammensein und Abendessen geniessen, schlafen gehen und von der nächsten Pulverschneeabfahrt träumen!! Am Sonntag erklimmen wir das, den?? Stelli. 900 Hm, 3 Std und fahren dann über FONDEI nach Langwies. | |
| Ausrüstung | LVS, Lawinenschaufel | |
| Anforderungen | Kondition für 1000 Hm Aufstieg | |

| So., 22. Jan. 2012 | Frümseltal 2045 m | SST WT2 |
|---------------------------|--|--|
| Leiter | Peter Gull | E-Mail: mpgull@hispeed.ch Handy 079759 56 82 |
| Anmeldung | Bis 19. Jan. | |
| Fahrplan | Thalwil ab 07.25, Iltios an ca. 09.27 h | |
| Billet | Wohnort – Neu St. Johann retour | |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack, event. Einkehr im Zinggen-Pub | |
| Programm | Iltios 1342 m – Zinggen – Hinderlücheren – Langlitten – Brisizimmer – Frümseltal 2045 m – Brisizimmer – Lochhütte – Mittelstofel – Strasse – Lämdboden – Zinggen – Alp Selamatt 1390 m | |
| Ausrüstung | Schneeschuhtouren-Ausrüstung inkl. LVS, Schaufel und Sonde | |
| Anforderungen | Gesamtdauer 5½ - 6 Std., Gesamtaufstieg 830 m, Gesamtanstieg 790 m | |
| Bemerkungen | Treffpunkt in der S2, vorderster 2 Kl.-Wagen, unten Standseilbahn + Gondelbahn (kombiniert) separat lösen | |

| So., 29. Jan. 2012 | Skitour, evtl. Rütistein | S | * |
|---------------------------|---|--------------------|----------|
| Leiter | Urs Mollekopf mail u.mollekopf@gmx.ch | Tel. 044 858 08 73 | |
| Anmeldung | Bis 27. Jan. - Zielbekanntgabe | | |
| Max. Teilnehmer | offen | | |
| Fahrt | Je nach Ziel | | |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack | | |
| Programm | Einfache Skitour (ca. 3h), z.B Rütistein im Hochybrig | | |
| Ausrüstung | Vollständige Skitourenausrüstung | | |
| Bemerkungen | Gemütliche Tour | | |

| 4./5. Feb. 2012 | Steileisklettern, z.B. Sertig | K*** | Eis |
|------------------------|--|--------------------|------------|
| Leiter | U. Mollekopf mail u.mollekopf@gmx.ch | Tel. 044 858 08 73 | |
| Anmeldung | Unbedingt bis 28. Januar (bin nachher weg) | | |
| Max. Teilnehmer | 5 | | |
| Fahrt | Mit PW | | |
| Unterkunft | Gasthof im Bereich 80.-/HP | | |
| Verpflegung | Im Gasthof | | |
| Programm | Eisklettern für selbständige Seilschaften | | |
| Ausrüstung | Steigeisen – Eisgeräte | | |
| Anforderungen | Selbständige Vorsteiger im steilen Eis (Bsp Sertig/Kandersteg) | | |
| Bemerkungen | Im steilen Eis kann sich jeweils nur eine Seilschaft im Eisfall aufhalten (Eisschlag). Deshalb müssen genügend Vorsteiger vorhanden sein. | | |

| So., 5. Feb. 2012 | Fellilücke 2478 m | Skitour | L |
|--------------------------|---|--|---------------------|
| Leiter | Eugen W. Rieder eugen.rieder@bluewin.ch | Tel.G. 044 492 66 32 P. 044 710 10 09 | Handy 079 244 55 44 |
| Anmeldung | Bis Fr., 3. Feb. | | |
| Max. Teilnehmer | 14 | | |
| Fahrplan | Thalwil ab 07.05 h, Zug ab 07.31, Arth Goldau ab 07.52, Göschenen ab 09.12, Andermatt ab 09.27 | | |
| Billet | Wohnort – Oberalppass, retour ab Gurnellen (Postauto) | | |
| Verpflegung | Rucksack | | |
| Programm | Kurzer Aufstieg, lange Abfahrt | | |
| Ausrüstung | Skitouren (LVS, Schaufel, Harscheisen) | | |
| Anforderungen | Kondition für lange Abfahrt | | |

| 11./12. Feb. 2012 | Bächenstock (Sewen), 3011 m | Skitour **SS- |
|--------------------------|---|---|
| Leiter | Eugen W. Rieder eugen.rieder@bluewin.ch | Tel.G. 044 492 66 32 P. 044 710 10 09 Handy 079 244 55 44 |
| Anmeldung | Bis Di., 7. Feb. | |
| Max. Teilnehmer | 8 | |
| Fahrt | PW, wintertauglich, Zeit wird noch bekannt gegeben | |
| Unterkunft | Sewenhütte, unbewartet | |
| Verpflegung | Abendessen gemeinsam kochen, Rest aus Rucksack | |
| Programm | Ab Gorezmettlen zur Hütte, ca. 2 Std., So. ca. 3 Std., Skidepot und leichte Kletterei zum Gipfel | |
| Ausrüstung | Skitouren (LVS, Schaufel, Harscheisen), Steigeisen Pickel | |
| Anforderungen | Teils steil, alpine Erfahrung | |
| Bemerkungen | LK 1211 | |

Sektion

| | | |
|---------------------------|---|---|
| So., 12. Feb. 2012 | Skitour Rosswies (2334 m) - Gampernei | S* |
| Leiter | Andi Weber | Tel. 071 994 33 74 Handy 079 485 65 51 |
| Anmeldung | Bis Freitag, 10. Feb. bei weber.chromen@bluewin.ch | |
| Max. Teilnehmer | unbeschränkt | |
| Fahrt | Thalwil ab 7.22, Buchs an 8.50 Uhr / Rückkehr unsicher (Buchs ca. 16 Uhr) | |
| Verpflegung | Lunch aus dem Rucksack | |
| Programm | Mit einem Skibus fahren wir vom Bahnhof Buchs nach Malbun (Buchserberg). Dort beginnt der Aufstieg zur Rosswies über den Sitzgrat. Nach einer meist pulvrigen Abfahrt schnallen wir uns nochmals die Felle unter die Skis und steigen auf den Gamperneirücken (Chapf). Hoffentlich haben wir dann genügend Schnee, um die 1500 hm hinunter nach Grabs zu fahren. Mit dem PA geht's zurück nach Buchs. | |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung, inkl. LVS und Schaufel | |
| Anforderungen | Aufstiegszeit ca. 3 ½ Std., Gegenanstieg nochmals 1 Std.; lange, je nach Schneeverhältnissen strenge Abfahrt. | |
| Bemerkungen | Allenfalls Ausweichtour im Toggenburg | |
| 18./19. Feb. 2012 | Piz Cavradi / Piz Badus / Rossbodenstock | S* |
| Leiter | Thomas Kälin | Tel. 043 305 72 12 Handy 076 433 82 46 |
| Anmeldung | Bis Mittwoch 15. Februar | |
| Max. Teilnehmer | 7 | |
| Fahrt | Mit ÖV Billett: Wohnort – Oberalppass und retour ab Andermatt Reisezeit wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. | |
| Unterkunft | Maighelshütte | |
| Verpflegung | Halbpension von der Hütte | |
| Programm | Sa: Oberalppass-Maighelshütte & Piz Cavradi So: Piz Badus - Rossbodenstock Überschreitung, Abfahrt nach Andermatt | |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung (Rucksack woran die Skier getragen werden können) | |
| Anforderungen | Gute Kondition, sicheres Skifahren und Trittsicherheit im Fels | |
| Bemerkungen | Bei super Verhältnissen könnte vom Cavradi (Sa) nach Sedrun abgefahren werden, um nochmals auf den Oberalppass und ein 2. Mal in die Hütte zu gehen. | |
| So., 19. Feb. 2012 | Balmeregghorn, 2256 m | SST WT2+ |
| Leiter | Peter Gull | E-Mail: mpgull@hispeed.ch Handy 079 759 56 82 |
| Anmeldung | Bis Freitag, 17. Feb. | |
| Fahrplan | Thalwil ab 7.14, Zug 7.29, Luzern 7.55, Sarnen 8.43 Melchseefrutt an ca. 09:43 h | |
| Billett | Wohnort – Stöckalp retour | |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack, evtl. Einkehr im Rest. Tannalp | |
| Programm | Melchseefrutt 1902 m – Erzegg – Balmeregghorn 2256 m – Erzegggrat – Tannalp – Schnuer – Melchseefrutt 1902m | |
| Ausrüstung | Schneeschuhtouren-Ausrüstung inkl. LVS, Schaufel und Sonde | |
| Anforderungen | Gesamtdauer 5½-6 Std., Distanz ca. 12.5km, ⬆️⬆️je ca. 750 m | |
| Bemerkungen | Treffpunkt im Luzerner-IR: vordester 2.Kl. Wagen unten. Gondelbahn Stöckalp-Melchseefrutt, retour, separat lösen. | |

| 25./26. Feb. 2012 | Loicherspitza – Leukerbad – Kandersteg | Skitour |
|-------------------|---|---------|
| Leiter | Michael Biegger Tel. 033 221 62 80, Handy 079 295 03 20, Mail michaelbiegger@solnet.ch | |
| Anmeldung | Bis Montag 20. Feb. | |
| Max. Teilnehmer | 6 | |
| Fahrt | Wohnort – Goppenstein. Retour von Kandersteg | |
| Unterkunft | Hotel in Leukerbad | |
| Verpflegung | Proviant aus dem Rucksack und Hotel oder Restaurant in Leukerbad. | |
| Programm | <i>Samstag:</i> Aufstieg von Goppenstein über die Faldumalp auf die Loicherspitza. Abfahrt nach Albinen mit einem klitzekleinen Gegenanstieg und einem wunderschönen Ausblick übers Unterwallis. <i>Sonntag:</i> Luftseilbahn auf die Gemmi und nach Kandersteg via Daubenhorn oder Felsenhorn oder Roter Totz oder ... | |
| Ausrüstung | Komplette Skitourenausrüstung (LVS, Sonde, Lawinenschaufel, Harscheisen). | |
| Anforderungen | Lange mittelschwere Skitour, Aufstiege bis 5 Stunden. Die Spitzkehre darf auch in steilerem Gelände kein Problem sein. | |



Eisklettern (Foto: U. Mollekopf)

Senioren

GEBURTSTAGS-GRATULATIONEN

Der Vorstand und die Sektionsmitglieder entbieten den nachstehend genannten Jubilaren und Jubilarinnen zu ihrem Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche, danken ihnen für die Treue zum SAC und wünschen ihnen für die Zukunft viele sonnige, erfüllte und glückliche Lebensjahre bei guter Gesundheit.

| | | |
|------------------|------------------------------|----------|
| 11. Januar 1942 | Ruth Herren, Amden | 70 Jahre |
| 13. Januar 1942 | Louise Koch, Thalwil | 70 Jahre |
| 29. Januar 1942 | Klaus Müller, Thalwil | 70 Jahre |
| 4. Februar 1932 | Marcel Huber, Horgen | 80 Jahre |
| 13. Februar 1942 | Marianne Schwob, Gattikon | 70 Jahre |
| 14. Februar 1937 | Christian Bösch, Thalwil | 75 Jahre |
| 15. Februar 1937 | Bruno Ogg, Thalwil | 75 Jahre |
| 22. Februar 1932 | Fritz Stüssi, Luchsingen | 80 Jahre |
| 23. Februar 1942 | Hansruedi Horisberger, Widen | 70 Jahre |



SENIORENWANDERWOCHE IN ZWEISIMMEN

25. August – 1. September 2012

Nicht nur Touristenhochburgen haben etwas zu bieten, sondern auch weniger bekannte Gegenden lohnen sich zu entdecken. So ist Zweisimmen als günstiger Knotenpunkt fürs Saanenland und Simmental das Ziel unserer Wanderwoche.

Mit Bahn – Postauto – und Bergbahnen haben wir eine reiche Palette für einfache, mittlere und anspruchsvollere Wanderungen und Touren.

Unsere Unterkunft, das Hotel Rawil-Sternen ist ein einfaches Familienhotel mit allem was es braucht. Es steht an zentraler und doch ruhiger Lage in der Nähe der Gondelbahn Zweisimmen – Rinderberg.

Kosten: für 7 Übernachtungen mit Halbpension

- im Doppelzimmer (südseite) Fr. 749.--

- im Doppelzimmer Fr. 714.--

- im Einzelzimmer Fr. 714.--

Dazu kommen Fahrspesen und ein Unkostenbeitrag.

Anmeldung: bitte schriftlich bis **31. Januar 2012** an
Ruth Meier, Kirchstr. 15, 8942 Oberrieden (044 720 80 96)

Name:

Adresse:

GA:

Einzelzimmer:

Vorname:

E-Mail Adresse:

½ Tax:

Doppelzimmer mit:

Ausschreibungen

| | | |
|---------------------------|--|---|
| Di., 3. Jan. 2012 | Skitour nach Verhältnissen: Husmätteli, Wildspitz, Rigi-Burg | ST |
| Leiter | Röbi Peter | Tel. 041 831 21 64, Mobil 079 231 84 66 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 1. Jan. 20.00 h | Auskunft am Vorabend ab 18.00 h |
| Fahrt | Mit PW, nach Absprache bei der Anmeldung | |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack | |
| Programm | Mündlich bei der Anmeldung | |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung inkl. LVS und Schaufel | |
| Anforderungen | Kondition für \uparrow 950 bis 1'150 m, Aufstiegszeit 3 - 4 Std. | |
| Di., 3. Jan. 2012 | SST (n. Verhältnissen) Ev. Schnebelhorn, Tanzboden od. Oberiberg | WT 2 |
| Leiter | Paul Hutter | Tel. 044 725 36 49 Handy 077 429 65 46 |
| Anmeldung | Bis Sonntag 1. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 18.00 |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack | |
| Programm | Der Leiter gibt bei der Anmeldung die Details bekannt | |
| Ausrüstung | Schneeschuhe, LVS und Schaufel | |
| Di., 10. Jan. 2012 | Fondueplausch auf Arvenbüel | ST |
| Leiter | Kurt Pfister | Tel. 044 725 18 63 Handy 079 789 72 38 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 8. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 h |
| Auskunft | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über die Details. Je nach Verhältnissen machen wir eine Skitour (mit ca. 2 Std. Aufstieg) und geniessen ab 14 Uhr mit allen zusammen das Fondue. | |
| Abfahrt | Mit PW Allmend ab 08.30 | |
| Ausrüstung | LVS/ Lawinenschaufel / Felle evtl. Harscheisen | |
| Di., 10. Jan. 2012 | Schneeschuhtour Arvenbüel 1273m - Fondueplausch | WT2 |
| Leiter | Peter Gull , Handy 079 759 56 82 oder E-Mail: mpgull@hispeed.ch | |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 8. Jan. | Auskunft: am Vorabend ab 18.30 Uhr |
| Fahrt | S2 ab: ZHB 7.38, Thalwil 7.51, Horgen 7.56, Wädenswil 8.02, Pfäffikon 8.14 | |
| Billet: | Wohnort – Arvenbüel retour | |
| Verpflegung | Startkaffee Bhf. Ziegelbrücke, Fondueplausch im Arvenbüel | |
| Programm | Amden, Vorderdorf 935 m – Brittertannen (TH1) – Altschen – Bärenegg 1590 m (TH2) – zwischen Altschenkopf und Flügenspitz 1560 m – Looch – Egg – Pkt. 1353 – Arvenbüel 1273 m | |
| Ausrüstung | Schneeschuhtourenausrüstung + Stöcke. Ab Lawinengefahr Stufe 3 «erheblich»: inkl. LVS und Schaufel | |
| Anforderungen | Mittelschwere Schneeschuhtour \uparrow 774 m \downarrow 443 m – Marschzeit 3 ½ Std. | |
| Bemerkungen | Durchführung bei jedem Wetter, je nach Verhältnissen entspr. Routenänderung möglich | |

| | | | |
|---------------------------|--|-------------------------------|---------------------|
| Di., 10. Jan. 2012 | SST leicht (Fondue-Plausch Arvenbüel) | | |
| Leiter | Paul Hutter | Tel. 044 725 36 49 | Handy 077 429 65 46 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 8. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 18.00 | |
| Fahrt | Zürich HB 9.12 (IR), Thalwil ab 9.22 (IR) Horgen ab 9.07 (S8) mit Umsteigen in Wädenswil ab 9.32, Ziegelbrücke an 9.57 (Bus ab 10.04) | | |
| Billett | Wohnort – Arvenbüel retour | | |
| Verpflegung | Startkaffee in Arvenbüel, keine Verpflegung, nur etwas zum Trinken, sonst hat das Fondue keinen Platz! | | |
| Programm | Arvenbüel - Pkt. 1236 – Egg – Pkt. 1415 – Pkt. 1254 - Arvenbüel | | |
| Ausrüstung | Schneeschuhausrüstung | | |
| Anforderungen | ⬆ ⬇ je ca. 275 m, Schneeschuhlaufen ca. 2 Std. | | |
| Bemerkungen | Wird bei jedem Wetter durchgeführt | | |

| | | | |
|---------------------------|--|---------------------------------|---------------|
| Di., 10. Jan. 2012 | Schneewanderung zum Fondueplausch | W | T1 |
| Leiterin | Yvonne Christen/Werni Meier | 044 720 70 51 | 079 566 75 62 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 8. Januar | Auskunft am Vorabend ab 17.30 h | |
| Fahrplan | ZHB ab 9.12 (IR), Thalwil ab 9.22, Horgen ab 9.07 (S8) mit Umsteigen in Wädenswil ab 9.32, Ziegelbrücke an 9.57, Postauto ab 10.04, Arvenbüel an 10.37 | | |
| Billett | Wohnort – Amden-Arvenbüel, retour | | |
| Verpflegung | Startkaffee, Fondueplausch auf Arvenbüel um 14.00 h | | |
| Programm | Nach dem Startkaffee wandert Gruppe 1 zur „Vordere Höhe“ und die Gruppe 2 zum Aussichtspunkt Chapf | | |
| Ausrüstung | Stöcke, „Iseli“ | | |
| Anforderungen | Gruppe 1 ca. je 290 m ⬆ ⬇, 2 ½ Std., Gruppe 2 ca. 120 m ⬆ ⬇, ca. 1 ½ Std. | | |
| Bemerkung | Findet bei jeder Witterung statt, Abfahrtszeiten werden evtl. angepasst. | | |

| | | |
|---------------------------|--|-----------|
| Di., 17. Jan. 2012 | Skitour Chli Aubrig 1642 m | ST |
| Leiter | Hanspeter Gutknecht | |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 15. Jan. an hp.gutknecht@bluewin.ch / Tel. 041 740 55 41 | |
| Fahrplan | Mit PW, Treffpunkt Allmend Horgen um 08.15 h | |
| Verpflegung | Rucksack | |
| Programm | Vom Staudamm der Uferstrasse des Wägitalersees entlang, dann die ersten 200 Höhenmeter steil hoch nach Rohr. Weiter über Eggstofel - Wildegghütte zum Gipfel. Abfahrt nach Innerthal oder zum See. | |
| Ausrüstung | Skitouren incl. LVS, Schaufel, Harscheisen | |
| Anforderungen | Aufstieg 750 m, 3 Std. | |

| Di., 17. Jan. 2012 | Gibswil - Hüttchopf - Wald | SST |
|---------------------------|--|------------------------------------|
| Leiter | Günter Töffler | Tel. 055 244 38 40 / 079 838 12 66 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 15. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 18.00 |
| Fahrplan | Thalwil ab 07.25 (S2), Horgen ab 07.30 (S2), Pfäffikon ab 07.49 (S5), Rüti ab 08.11 (S26), Gibswil an 8.24 | |
| Billett | Wohnort – Gibswil / retour ab Wald | |
| Verpflegung | Aus Rucksack | |
| Programm | Gibswil - Polenweg - Hüttchopf - Scheidegg - Wolfsgrueb - Wald | |
| Ausrüstung | Schneeschuhe (falls kein Schnee, machen wir die Tour mit Wanderschuhen) | |
| Anforderungen | ↑500 m, ↓700 m, Wanderzeit ca. 5 Std. | |

| Di., 17. Jan. 2012 | Winterwanderung durch das Säuliamt | W | T1 |
|---------------------------|--|----------|-----------|
| Leiterin | Camilla Haas | | |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 15. Jan. | | |
| Fahrplan | Horgen ab 08.53 (S8), Thalwil ab 09.04 (PA), via Hausen a/A, Affoltern a/A an 09.52 | | |
| Billett | Wohnort – Thalwil – Hausen a/A – Affoltern a/A, zurück ab Hausen a/A Oder ZVV-Tageskarte Zonen 51/50/56 | | |
| Verpflegung | Starkkaffee, Mittagessen im Rest. Hörnli, Knonau | | |
| Programm | Affoltern a/A – Toussen – Uttenberg – Knonau (Mittagsrast) – Wissenbach – Hauptikon – Hausen a/A | | |
| Ausrüstung | Stöcke, ev. Gleitschutz | | |
| Anforderung | ↑ca. 200 m, ↓ ca. 50 m, Wanderzeit ca. 4 Std | | |
| Bemerkungen | Die Wanderung kann vorzeitig abgebrochen werden. Die Routenwahl wird den Schneeverhältnissen angepasst. | | |

Freitag, 20. Jan. 2012, 19.00 h Generalversammlung im Schinzenhof, Horgen

| Di., 24. Jan. 2012 | Stöcklichrüz (ev. Stock, oder nach Verhältnissen) | ST |
|---------------------------|---|--|
| Leiter | Helmut Kögel | Tel. 044 725 26 88 Handy 079 454 09 35 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 22. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 h |
| Auskunft | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über die Details. | |

| Di., 24. Jan. 2012 | Schneeschuhtour nach Verhältnissen (event. Mattijschhorn) | WT3 |
|---------------------------|--|---|
| Leiter | Peter Gull | Handy 079 759 56 82 Email mpgull@hispeed.ch |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 22. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 18.30 h |
| Auskunft | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über die Details | |

| Di., 24. Jan. 2012 | Hasliberg (Bidmi - Käserstatt - Wasserwendi) | SW | T1 |
|---------------------------|--|-------------------------------|---------------|
| Leiter | Walter Temperli | Tel. 044 720 57 54 | 079 685 95 73 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 22. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 | |
| Fahrplan | ZHB ab 7.04 (IR), Thalwil 7.14, Horgen OD 7.11 mit Umsteigen in Zug ab 7.29, via Luzern-Brünig-Hasliberg-Reuti an 9.19 | | |
| Billet | Wohnort – Luzern - Hasliberg Reuti, retour Wasserwendi - Luzern - Wohnort | | |
| Verpflegung | Startkaffee, Mittagessen im Bergrestaurant Käserstatt oder aus dem Rucksack | | |
| Programm | Ab Reuti mit Gondelbahn nach Bidmi. Von dort Aufstieg auf gefadetem Weg nach Käserstatt, Abstieg über Balisalp nach Wasserwendi. | | |
| Ausrüstung | Stöcke empfehlenswert, evtl. Schuheisen | | |
| Anforderungen | ↑ ca. 400, ↓ ca. 650, Wanderzeit ca. 4 Std. | | |

| | |
|---------------------------|---|
| Mi., 25. Jan. 2012 | Monathöck im Rest. Steimüli, Thalwil |
|---------------------------|---|

| | |
|----------------------|--|
| 26. Jan. 2012 | Einreichen der Tourenausschreibungen für die CN März/April 2012 |
|----------------------|--|

| Di., 31. Jan. 2012 | Skitour nach Verhältnissen (ev. Schilt) | ST |
|---------------------------|--|---------------------------------------|
| Leiter | Hans Stalder | Tel. 044 713 14 54 079 663 50 42 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 29. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 18.00 h |
| Programm | Detailinformation bei der Anmeldung | |
| Anforderungen | 3 – 3 ½ Std. Aufstieg | |

| Di., 31. Jan. 2012 | Schneeschuhtour nach Verhältnissen | WT | T1 |
|---------------------------|--|---------------------------------|---------------|
| Leiter | Walter Temperli | Tel. 044 720 57 54 | 079 685 95 73 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 29. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 h | |
| Programm | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über die Details | | |
| Bemerkungen | Wenn Schneeverhältnisse gut, Rundtour ab Euthal | | |

| Di., 31. Jan. 2012 | Brigels - Waltensburg | SW | T1 |
|---------------------------|--|---------------------------------|---------------|
| Leiter | Hansruedi Schudel | Tel. 044 720 26 25 | 079 505 85 53 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 29. Jan. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 h | |
| Fahrt | ZHB ab 7.12 (IR), Thalwil ab 7.22, Horgen ab 7.07 (S8) mit Umsteigen in Wädenswil ab 7.32, Chur an 8.43 / ab 8.56, Tavanasa an 9.46 / ab 10.10, Brigels an 10.24. | | |
| Billett | Wohnort - Breil/Brigels, retour ab Waltensburg Post oder Darums/Ucliv (Hotel) | | |
| Verpflegung | Startkaffee in der Usteria Staziun in Tavanasa während Umsteigeaufenthalt, kurze Mittagsverpflegung aus dem Rucksack, gemütliches Mittagessen ca. 14.15 Uhr im Biohotel Ucliva ob Waltensburg (mit Postautohaltestelle). So können wir den wärmsten Teil des Tages für unsere Wanderung ausnützen. | | |
| Programm | <p>Teil 1: Brigels (1287 m)-Kapelle S. Giacun - Alp da Stiars (1413 m) - Brigels. Aussichtsreiche Höhenwanderung durch offenes Gelände und Wald; Abstieg nach Brigels teilweise etwas steil; gepfadeter Winterwanderweg; 2 Std.</p> <p>Teil 2: Brigels - Lag da Breil - Curtginet (1100 m/Hotel Ucliva) - Waltensburg Post (1038m). Offenes Gelände, eben oder leicht abfallend, gepfadeter; 1 ½ Std. Wer in Waltensburg nicht essen will, kann Waltensburg schon 14.57 verlassen.</p> | | |
| Ausrüstung | Stöcke mitnehmen, Schneeeisen empfehlenswert | | |
| Anforderungen | ↑ca. 200 m, ↓ca. 360 m. Wanderzeit bis zum Hotel Ucliva 3 Std, bis Waltensburg Post 3 ½ Std. | | |
| Bemerkungen | Die Wanderung kann auch in Brigels beendet werden (Brigels ab 13.10 oder 14.50). Waltensburg: das Hotel hat auch eine Haltestelle; Abfahrt jeweils ...53 | | |

Die Senioren-Skitage in Splügen vom 6. bis 9. Februar 2012 sind ausgebucht!

| Di., 7. Feb. 2012 | Skitour nach Verhältnissen (evtl. Tanzboden) | ST |
|--------------------------|---|--|
| Leiter | Kurt Pfister | Tel. 044 725 18 63 Handy 079 789 72 38 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 5. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 h. |
| Auskunft | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über die Details. | |
| Ausrüstung | LVS / Lawinenschaufel | |
| Anforderung | 2 bis 3 Std. Aufstieg | |

| Di., 7 Feb. 2012 | SST nach Verhältnissen (evtl. Singsgäuer Schonegg) | WT 2 |
|-------------------------|---|--|
| Leiter | Paul Hutter | Tel. 044 725 36 49 Handy 077 429 65 46 |
| Anmeldung | Bis Sonntag 5. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 18.00 |
| Programm | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über die Details | |

| Di., 7. Feb. 2012 | Schneewanderung nach Verhältnissen | SW |
|--------------------------|--|--|
| Leiterin | Doris Pfister | Tel. 044 725 18 63 Handy 079 609 47 43 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 5. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 h. |
| Auskunft | Die Leiterin informiert bei der Anmeldung über die Details | |
| Ausrüstung | Gute Schuhe und Stöcke | |
| Anforderung | 3 bis 4 Std. Wanderung | |

| Di., 14. Feb. 2012 | Skitour Jänzi 1738 m | ST |
|---------------------------|--|---|
| Leiter | Hanspeter Gutknecht | 041 740 55 41 / hp.gutknecht@bluewin.ch |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 12. Feb. | |
| Fahrt | Mit PW, Treffpunkt Allmend Horgen um 08.00 h | |
| Verpflegung | Rucksack | |
| Programm | Unser Tourenziel liegt nordwestlich des Sarnersees. Aufstieg ab Stalden Sportplatz über Weidli - Wolfetsmatt bis zum höchsten Punkt. Abfahrt auf gleicher Route. | |
| Ausrüstung | Skitouren incl. LVS, Schaufel, Harscheisen | |
| Anforderungen | Aufstieg 950 m, 3½ Std. | |

| Di., 14. Feb. 2012 | Schneeschuh-Tour nach Verhältnissen im Jura | SST | WT1 |
|---------------------------|---|-------------------------------|---------------------|
| Leiter | Peter Haas | Tel. 044 725 31 27 | Handy 079 740 12 91 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 12. Feb. | Auskunft am Vortag ab 12.00 h | |
| Auskunft | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über wo und wie die Schneeschuhtour im Jura durchgeführt werden kann. | | |
| Anforderungen | ⬆️⬇️je ca. 300 m, Wanderzeit ca. 4 Std. | | |

| Di., 14. Feb. 2012 | Panoramaweg über Beatenberg | SW | T1 |
|---------------------------|---|-------------------------------|---------------|
| Leiterin | Yvonne Christen | 044 720 70 51 | 079 566 75 62 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 12. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 18.00 | |
| Fahrplan | Horgen ab 7.29 (S2), Thalwil ab 7.34 (S2), Zürich ab 8.02, Bern ab 9.04, Interlaken West ab 10.08 (Postauto) | | |
| Billet | Wohnort – Bern - Interlaken - Beatenberg Waldegg, retour Beatenberg Post - Interlaken - Bern - Wohnort | | |
| Verpflegung | Startkaffee im Zug, Lunch im Rest. oder Picknick | | |
| Programm | Waldegg (1203) - Rischeren Stand (1270) - Bödeli (1251) - Bodenalp (1365) - Mittelst. Vorsass (1581) - Bodenalp (1365) - Habere (1266) - Riedboden (1219) - Beatenberg Post (1150). Auf dieser Wanderung geniessen wir auf der Sonnenseite des Thunersees immer wieder die traumhaften Aussichten auf die grandiosen Berneralpen. | | |
| Ausrüstung | Stöcke und Iseli | | |
| Anforderungen | ⬆️ 420 m, ⬇️ 470 m, Wanderzeit ca. 4 Std. Wer will, kann von der Mittelstation Vorsass mit der Gondelbahn hinunterfahren. Ca. 1 Std. weniger. | | |

| Di., 21. Feb. 2012 | Skitour nach Verhältnissen (Lidernengebiet) | | ST | WS |
|--------------------|---|---------------------------------|---------------------|----|
| Leiter | Willi Tanner | Tel. 043 844 69 71 | Handy 079 627 13 81 | |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 19. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 18.30 h | | |
| Fahrt | PW oder ÖV | | | |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack | | | |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung | | | |

| Di., 21. Feb. 2012 | Schneeschuhtour nach Verhältnissen (evtl. Wildspitz+Gibel) | | WT3 |
|--------------------|--|--------------------------------|-----------------------------|
| Leiter | Peter Gull | Handy 079 759 56 82 | Email mpgull@swissonline.ch |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 19. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 18.30h | |
| Auskunft | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über die Details | | |

| Di., 21. Feb. 2012 | Sörenberg - Rossweid - Salwideli - Kemmeriboden | | SW | T1 |
|--------------------|---|-----------------------------------|---------------------|----|
| Leiter | Hansruedi Schudel | Tel. 044 720 26 25 | Handy 079 505 85 53 | |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 19. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 Uhr | | |
| Fahrt | ZHB ab 8.04 (IR), Thalwil ab 8.14, Horgen OD ab 8.11 (S21) mit Umsteigen in Zug ab 8.29, Luzern an 8.49 / ab 8.57, Schüpfheim an 9.29 / ab 9.33, Sörenberg-Post an 9.57. | | | |
| Billet | Wohnort – Sörenberg und retour ab Kemmeriboden via Luzern | | | |
| Verpflegung | Startkaffee in Sörenberg und Mittagessen im Restaurant der Gondelbahn Rossweid (Selbstbedienung). Am Schluss Einkehrmöglichkeit im bekannten Hotel/Restaurant Kemmeriboden-Bad. | | | |
| Programm | Wanderung auf gefadeten bzw. gespurten Wegen: Sörenberg (1159 m) – Rossweid (1465 m) – Salwiden (1439 m) – Salwideli (1353 m, Restaurant) - Schneebergli (1217 m) – Kemmeriboden (976 m). | | | |
| Ausrüstung | Stöcke mitnehmen, Schneeeisen empfehlenswert | | | |
| Anforderungen | Aufstieg ca. 350 m, Abstieg ca. 550 m. Gute Wege, wenig steil. Wanderdauer ca. Std. 4 – 5 Std je nach Route bzw. Schneeverhältnissen | | | |

| Do., 23. Feb. 2012 | GA-Reise nach Reckingen (Goms) | | ☺☺ |
|--------------------|---|---------------|---------------|
| Leiterin | Yvonne Christen | 044 720 70 51 | 079 566 75 62 |
| Anmeldung | Bis Di., 21. Feb. (Combox) | | |
| Fahrplan | Thalwil ab 08.05, Horgen Oberdorf 08.11, Zug 08.31, Arth Goldau 08.52, Göschenen 09.53, Andermatt ab 10.37, Reckingen an 11.29 | | |
| Billet | GA oder Tageskarte | | |
| Verpflegung | Startkaffee in Andermatt. Mittagessen im Rest. Joop, Reckingen | | |
| Programm | Wir besichtigen den alten Dorfkern von Reckingen und treffen uns um 12.15 h im Rest. Joop zum Mittagessen. Wer Lust hat, kann nach dem Essen noch einen kleinen Spaziergang machen. | | |

Di., 28. Feb. 2012 Skitour Lachengrat - Rederten 2150 m ST

| | | |
|---------------|--|---|
| Leiter | Röbi Peter | Tel. 041 831 21 64, Mobil 079 231 84 66 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 26. Feb., 20.00 h | Auskunft am Vorabend ab 18.00 h |
| Fahrt | Mit PW ins Wägital, nach Absprache bei der Anmeldung | |
| Verpflegung | Aus dem Rucksack | |
| Programm | Aufstieg von Pkt. 918 via Rinderweid, Lauenbüel zum Lachengrat 2050, weiter zum Redertengrat 2150 m. Abfahrt via Rinderweid zum Ausgangspunkt. | |
| Ausrüstung | Skitourenausrüstung inkl. LVS und Schaufel | |
| Anforderungen | Kondition für 4 ½ Std. und 1'250 m Aufstieg und Geniessen der Abfahrt. | |

Di., 28. Feb. 2012 Schneeschuhtour nach Verhältnissen WT T1

| | | | |
|-------------|---|---------------------------------|---------------|
| Leiter | Walter Temperli | Tel. 044 720 57 54 | 079 685 95 73 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 26. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 17.30 h | |
| Programm | Der Leiter informiert bei der Anmeldung über die Details | | |
| Bemerkungen | Wenn Schneeverhältnisse gut, Toggenburg (Rietbad-Gössigen- Ennetbühl) | | |

Di., 28. Feb. 2012 Davos - Islen - Clavadel - Clavadelalp - Ischalp SW T1

| | | | |
|---------------|---|---------------------------------|---------------|
| Leiterin | Yvonne Christen | 044 720 70 51 | 079 566 75 62 |
| Anmeldung | Bis Sonntag, 26. Feb. | Auskunft am Vorabend ab 18.00 h | |
| Fahrplan | Thalwil ab 7.22 (IR), Horgen ab 7.07 (S8) mit Umsteigen in Wädenswil ab 7.32, Landquart ab 8.47, Davos Platz an 9.55 | | |
| Billet | Wohnort – Landquart - Davos Platz retour | | |
| Verpflegung | Startkaffee, Lunch im Rest. oder Picknick | | |
| Programm | Von Davos (1540) wandern wir der Landwasser entlang nach Islen (1516); dann geht es aufwärts (teilweise etwas steil) via Clavadel (1664) zur Clavadelalp (1971) und weiter zur Mittelstation Ischalp (1931) der Jakobshornbahn. Mit der Bahn fahren wir dann hinunter nach Davos. | | |
| Ausrüstung | Stöcke, Iseli | | |
| Anforderungen | ⬆ ca. 450 m, ⬇ ca. 100 m, Wanderzeit ca. 4 ¼ Std. | | |

Mi., 29. Feb. 2012 ab 14.00 h Monathöck im Rest. Steimüli in Thalwil

Todesfall

Aus der Lokalpresse mussten wir leider erfahren, dass unser Clubkamerad **Emil Schaffner**, Horgen, am 2. November 2011 verstorben ist. Emil stand im 85. Altersjahr und hatte der Sektion während über 60 Jahren angehört. Trotz der langjährigen Mitgliedschaft war er in der Sektion wenig bekannt; er gehörte eher zu den Stillen im Lande. Wie wir erfahren haben, war er in jüngeren Jahren im Tourenbereich auch bei Hochtouren recht aktiv, doch erfolgte dies weitgehend im privaten Rahmen. In der Seniorengruppe war ihm offenbar aus gesundheitlichen Gründen eine Mitwirkung verwehrt.

Eine Teilnahme an der Beerdigung entfiel, weil die Beisetzung im engsten Familienkreis stattfand und wir ohnehin erst verspätet vom Hinschied Kenntnis erhielten. Möge unser langjähriger Clubkamerad in Frieden ruhen.

Walter Temperli



Ich wünsche allen frohe Festtage und ein glückliches, zufriedenes Neues Jahr.
Yvonne Christen, Obfrau